Dankbarkeit, die sich lohnt

Eine enge Freundin erlebte im vergangenen Jahr zwei schlimme Schicksalsschläge. In Gesprächen erzählte sie mir, dass sie mit einer Übung begonnen hätte, um wieder das Gute im Leben zu sehen. Jeden Tag fertigte sie eine Liste an, in der sie Dinge notierte, für die sie trotz Allem dankbar war. Sie nutzte diesen Weg, um langsam wieder heil zu werden.
Dankbarkeit ist nicht selbstverständlich. Und Dankbarkeit entsteht nicht von allein. Dankbarkeit ist eine Einstellung, eine Haltung zum Leben, die eingeübt werden will. Manchmal muss man sich bewusst dazu entschließen, dankbar zu sein. Manchmal muss man sich auf die Suche nach ihr begeben.

Warum lohnt es sich jedoch für jeden Menschen Dankbarkeit einzuüben? Dankbarkeit verhilft uns zu einer anderen Perspektive. Sie hilft mir zu fragen: „Was sind die vielen scheinbar kleinen und selbstverständlichen Dinge in meinem Leben, für die ich dankbar sein kann?“
In einer Liedstrophe von Matthias Claudius heißt es:

Und all das Geld und all das Gut
Gewährt zwar viele Sachen:
Gesundheit, Schlaf und guten Mut
Kann´s aber doch nicht machen.

Es sind die ganz anderen, die unscheinbaren Eigenschaften, die mein Leben gelingen lassen, die mir Lebenszufriedenheit schenken. Die Dankbarkeit verändert meine Wahrnehmung. Dankbarkeit hilft mir, die richtigen Dinge zu erkennen und wertzuschätzen.

„Weine nicht, weil es vorüber ist, sondern sei dankbar, weil es so schön war“, heißt es in einem weisen Spruch. Dankbarkeit kann uns gerade durch schwere Zeiten hindurch helfen. In einer Phase der Trauer hilft mir die Dankbarkeit, eine neue Sicht einzunehmen. Eine Erinnerung an einen geliebten Menschen, den ich verloren habe, oder an Etwas, das ich verloren habe oder aufgeben musste, kann so von einem quälenden Stachel zu einem kostbaren Geschenk werden.
In unserer Gesellschaft halten wir so Vieles für selbstverständlich. Ich wünsche uns, dass wir die Dankbarkeit immer wieder neu entdecken dürfen. Ich wünsche uns, dass wir die Dankbarkeit der kleinen Kinder wiederentdecken, die sich über Kleinigkeiten so wunderbar freuen können.
Es grüßt Sie ganz herzlich Ihre Gemeindereferentin R. Nürnberger!

Pfingst-Samstag

16:30* Auftakt im Zeltlager Froschbachtal
"Mamma mia - Nehemia!" Dina Schanz, Fackelträgerteam

20:00* Eröffnungsabend am Tagungsgelände
"Gott macht Türen auf" Neh.1-2,9 Heinz Spindler

21:30-22:30 Willkommen im Tagungscafe
Tagesabschluss 22:30 mit Dina Schanz, Fackelträgerteam

Pfingst-Sonntag

10:00* Waldgottesdienst am Tagungsgelände
"ER wird es dir gelingen lassen" 2,11-20 Steffen Kern,
"Ein Physiker findet den Sinn des Lebens" Dr. A. Kellner

14:30* Festversammlung am Tagungsgelände
Wenn wir an unsere Grenzen kommen Neh. 4,4
"Die Kraft ist zu schwach!" Steffen Kern
"Der Schutt ist zu viel" Heinz Spindler, Dr. A. Kellner

19:30-22:20* "Jesus-Night" für junge Leute, am Tagungsgel.
19:30 Start up mit dem Fackelträgerteam
20:15* "On fire" Neh.8,1-12 Heinz Spindler
21:45-22:20* Late-Night-Praise am Tagungsgelände
Dina Schanz mit Römerteam

20:00* Abend in der Kirche: "Herr stärke meine Hände"
Neh. 6,9 Steffen Kern
"Als Christ im Alltag" Dr. Albrecht Kellner
Übertragung in Wort+Bild ins Großzelt an der Tagungs-küche, nähe Kirche.

21:30-22:30 Willkommen am Tagungscafe
Tagesabschluss 22:30 mit Daniel Gass

Pfingst-Montag

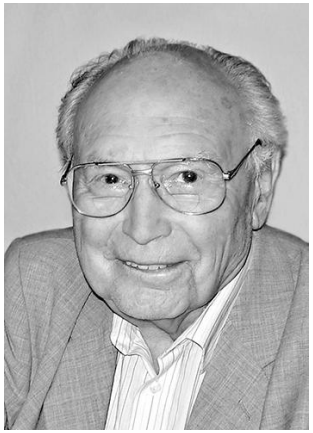
10:00* Schlussversammlung am Tagungsgelände
"Gesucht: Mitarbeiter" Neh, 5, 14-19 Heinz Spindler
"Mein Platz auf Gottes Baustelle" Neh. Kap.3 S. Kern

* Diese Veranstaltungen können **live in Wort und Bild** im Internet miterlebt werden unter:
www.pfingsttagung-bobengruen.de/live

Ein Treffen im Wald unter Gottes Wort

Pfingsttagung in Bobengrün 2016

Pfarrer Lothar Soldan verstorben



Im gesegneten Alter von 94 Jahren ist am 16.1.2016 unser früherer Oberkotzauer Gemeindepfarrer Lothar Soldan in Kitzingen verstorben.

Pfarrer Soldan war als Nachfolger von Pfarrer Ludwig Hauck im September1965 nach Oberkotzau gekommen.
Ins Pfarrhaus zog mit den 3 Generationen der Familie reges Leben ein.

Mit Herzblut widmete sich Pfarrer Soldan neuen Wegen der Gemeindearbeit in einer Zeit des gesellschaftlichen und kirchlichen Umbruchs.
Über das übliche Maß hinaus prägten Sonderaufgaben in der Verwaltung und im Bauwesen seine Amtszeit. Maßnahmen, die noch heute unsere Gemeinde prägen und von denen wir profitieren, wie der Anbau des Kindergartens, der Bau des zweiten Pfarrhauses und die Errichtung des II. Bauabschnitts des Lutherstifts.

Zum 1.10.1973 verließ Pfarrer Soldan Oberkotzau und trat in Kitzingen eine neue Stelle mit dem Schwergewicht auf der Altenpflege an.

Im Gemeindebrief verabschiedete sich die Familie Soldan mit dem Dank: Wir und unsere Kinder sind ein Teil der Gemeinde Oberkotzau geworden.

Peter Hager

Monatsspruch April 2016:

*I*hr aber seid das auserwählte Geschlecht,

die königliche Priesterschaft, das heilige Volk,
das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt
die **Wohltaten** dessen, der euch berufen hat
von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

1. Petrus 2,9

Neue Wege

Liebe Gemeinde,

vielleicht hat der ein oder andere bereits die Oberkotzauer Buschtrommeln vernommen. Wir wollen Sie hier im Gemeindebrief nun ganz offiziell informieren. Für uns stehen in diesem Jahr so einige Veränderungen an.

Wir, Familie Nürnberger, sind Ende März aus dem Pfarrhaus neben der Jakobuskirche aus- und nach Hof umgezogen. Wir haben dort ein tolles Haus mit großem Garten erworben und freuen uns sehr darüber, dass Gott uns so etwas Wunderbares geschenkt hat. Wir werden dort mit einer befreundeten Familie einziehen und so die Idee von Lebensgemeinschaft weiterführen.

Ab April beginnen die Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus. So müssen unter Anderem die Fenster dringend getauscht und so Einiges erneuert werden. Im Sommer wird dann Familie Bracker das Pfarrhaus neu bevölkern und mit Leben erfüllen.
Wenn wir diese Zeilen schreiben, erwarten wir gespannt weiteren Familienzuwachs. Wenn Sie diese Zeilen nun im April lesen, ist unser drittes Kind sicherlich schon geboren.

Und weil diese Veränderungen immer noch nicht genug sind, haben wir zu Beginn des Jahres beschlossen, uns in Hof auf eine andere Stelle zu bewerben. Christian wird nach der Geburt des Kindes einen Monat Elternzeit nehmen. Bis Ende Juni werden wir noch in Oberkotzau herumwuseln. Ab 1. Juli startet Christian dann in Hof neu durch. Dies ist eine Stelle, die jeweils zur Hälfte auf das evangelische Jugendwerk und zur anderen Hälfte auf den CVJM Hof aufgeteilt ist. Da Christian ja bereits eine Viertel Stelle im Evangelischen Jugendwerk inne hatte, wird für ihn nicht alles neu sein.

Wir sind sehr dankbar für die schöne Zeit in Oberkotzau. Wir haben die Oberkotzauer als herzliches und offenes Völkchen kennen gelernt. Nun freuen wir uns schon auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Es grüßen Sie herzlich Rahel, Christian, Emma und Silas Nürnberger!

„Gegen jedes Leiden ist ein Kräutlein gewachsen“
(Hildegard von Bingen)

Heilpflanzenseminar

Freitag, 10. Juni
von 18.00 – 20.00 Uhr
im Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Es werden Pflanzen vorgestellt, die praktisch in jedem Garten wachsen können und Rezepte zur Verarbeitung vermittelt (mit einer kleinen Verkostung).
Eine Veranstaltung der VHS Hof.

Gebühr: 10.- €
Anmeldung bis spätestens 30. April unter Tel.Nr. 09286-1718
Fahrgemeinschaften sind möglich.

Rückblick: Frauenfrühstück 2016

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet zog die Referentin Sabine Dittrich aus Gattendorf die über 70 Frauen in ihren Bann. Sie bezeichnete sich in ihrem Vortrag „Träume ade – Scheitern tut weh“ selbst als Expertin für geplatzte Träume. Eindrücklich schilderte sie uns ihre persönlichen Schicksalsschläge, auch manche Enttäuschungen durch zu hoch gesteckte Ziele. Nicht auf jede unserer Fragen nach dem Warum werden wir Antworten finden. Heilung und Kraft, nach vorne zu schauen brachte für Sie das Einlassen auf Gott. Sie ermutigte uns, Jesus zu vertrauen, seine Hilfe anzunehmen, offen zu sein für seinen persönlichen Weg mit uns. Musikalisch einfühlsam umrahmt wurde der Vormittag durch Jana Frank.

Unsere Freizeiten 2016

Wir wollen noch einmal auf unsere beiden Freizeiten hinweisen. Flyer und Anmeldungen liegen im Gemeindezentrum und im Pfarramt aus.

Kinderfreizeit in den Pfingstferien 19. – 25. Mai

„Schatzsucher“ lautet das Thema unserer diesjährigen Kinderfreizeit in der Weihermühle bei Kulmbach. Spannende Geschichten aus der Bibel, Geländespiele, unterschiedliche Workshops, Lieder singen, eine gute Gemeindeschaft, Sportmöglichkeiten, Lagerfeuer, Stockbrot und vieles mehr warten auf die Jungs und Mädels im Alter von 8 – 12 Jahren.

Kosten: 199,00 €
Anzahlung: 50,00 € Geschwisterrabatt: 25,00 €
Anmeldeschluss ist der 17.04.2016!

Jugendsommerfreizeit in der Toskana 6. – 18. August

Die Freizeit für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter verbringen wir in diesem Jahr in einem Ferienhaus in der Toskana.
Neben verschieden Outdooraktivitäten besteht auch die Möglichkeit, einen Tagesauflug nach Rom zu machen. Außerdem wollen wir die Zeit mit Gott und Gemeinschaft ganz groß schreiben. Deshalb werden wir regelmäßig mit der Bibel arbeiten, Gebetsgemeinschaften, Gespräche und Lobpreiszeiten haben. Außerdem wollen wir uns aber auch Zeit zum Lesen, zum Kreativ werden, für gutes Essen, Spazierengehen und für Ausflüge nehmen.

Anmeldung bis zum 15.05.2016: 449,00 € / ab 16.05.2016: 499,00 €
Anzahlung: 100,00 € / Geschwisterrabatt: 50,00 €
Anmeldeschluss ist der 17.07.2016!

Leitung der Freizeiten: Christian Nürnberger mit Team

Wohnheim
Schloss Oberkotzau
Diakonie Hochfranken
Erwachsenenhilfe gGmbH

Individualität wahrnehmen – ermöglichen – gestalten

„STECKBRIEF“ – WOHNHEIM
SCHLOSS OBERKOTZAU

Wer wohnt bei uns?
Im Wohnheim Schloss Oberkotzau und in der Wohngruppe W17 in Hof wohnen insgesamt 45 erwachsene Männer und Frauen im Alter von 33 – 73 Jahren mit einer seelischer Behinderung. Sie alle brauchen Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags.

Was ist eine seelische Behinderung? Wie arbeiten wir?
Die Antworten hierauf bekommen Sie gerne in den nächsten Gemeindebriefen.

Wer arbeitet bei uns?
In unserem Haus arbeiten Heilpädagogen, Sozialpädagogen, Erzieherinnen, Ergotherapeuten, Krankenpfleger, Sozialbetreuer, Nachtbereitschaften, eine Verwaltungsangestellte, Hauswirtschaftskräfte. Wir geben angehenden Erziehern die Chance bei uns ihr Berufspraktikum abzuleisten, junge Menschen können ein FSJ bei uns absolvieren. Sie alle sorgen mit ihren Qualitäten und Begabungen dafür, dass sich unsere Klienten hier zu Hause fühlen.

Wir sind ein diakonischer Lernort – was ist das?
Als das Diakonische Werk Bayern die Initiative Diakonisches Lernen ins Leben rief, haben wir uns dazu bereit erklärt, als diakonischer Lernort zu fungieren. Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Schularten können sich im Rahmen des Unterrichts an Lernorten diakonischer Träger oder in diakonisch aktiven Kirchengemeinden engagieren. Malen, Singen, Spielen, Spazieren gehen bis hin zu größeren Projekten in P-Seminaren der Gymnasien – der Kreativität sind bei den Aktionen (fast) keine Grenzen gesetzt. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn es zu einer Kooperation mit einer Schule käme. Mehr Infos unter www.diakonisches-lernen.de

Tanja Baumgärtner, Einrichtungsleitung

Cafeteria im Lutherstift

Lutherstift

Mit einem freudigen Strahlen im Gesicht begrüßte Herr Konopka bei einem Kaffeetrinken zwölf neue „Mitarbeiter“ beim ersten Treffen des Projektes „Cafeteria im Lutherstift“.

„Ich freue mich und bin wirklich begeistert, dass wir bereits ab März die Cafeteria ehrenamtlich betreiben können“, so der Einrichtungsleiter. Künftig ist die Cafeteria somit am Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag für die Bewohner mit ihren Angehörigen, aber auch für alle Oberkotzauer geöffnet. Besuchen Sie uns doch einmal!

Termine:

05.04.16	15:15 Uhr	Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Bracker
06.04.16	14:30 Uhr	Die Hundeschule Neuzeit kommt zu Besuch
08.04.16	10:15 Uhr	Puppentheater mit dem Kindern des Jutta-Gottlieb-Hauses
13.04.16	16:00 Uhr	Musikalische Andacht mit dem Singkreis Oberkotzau
21.04.16	15:00 Uhr	Herr Lottes spielt Akkordeon und liest Geschichten vor
26.04.16	15:00 Uhr	Besuch des Tierheims Pfaffengrün mit seinen Hunden
04.05.16	14:30 Uhr	Die Hundeschule Neuzeit kommt zu Besuch
11.05.16	16:00 Uhr	Musikalische Andacht mit dem Singkreis Oberkotzau
31.05.16	15:00 Uhr	Besuch des Tierheims Pfaffengrün mit seinen Hunden

Unterstützerkreis für Flüchtlinge

Seit Mitte Januar besteht in Oberkotzau ein Unterstützerkreis für Flüchtlinge, der mit Hilfe von Frau Schulz, Asylsozialberaterin von der Diakonie Hochfranken, ins Leben gerufen werden konnte.
Inzwischen wurde ein ehrenamtlich geleiteter Deutschkurs eingerichtet, viele Sachspenden organisiert, Behördengänge begleitet und natürlich privat Kontakt zu den (bisher) zwei Familien in Oberkotzau geknüpft.

Falls Sie sich selbst dafür interessieren, die zu uns geflüchteten Menschen kennenzulernen und zu unterstützen, gibt es die Möglichkeit, sich in der Facebook-Gruppe „Pro Flüchtling Oberkotzau“ anzumelden, um Informationen zu bekommen.

Sie können sich aber auch direkt an die Koordinatorin der Initiative, Frau Bracker, wenden (Tel. 0157-74310134 oder c.bracker@yahoo.de).

Gerne können Sie die Flüchtlingsarbeit in Oberkotzau auch finanziell unterstützen. Ihre Spenden überweisen Sie bitte an

Ev. Kirchengemeinde Oberkotzau
IBAN: DE04 7805 0000 0220 0155 31
Verwendungszweck: „Flüchtlinge“

Highlights im evangelischen Kindergarten

Kinderaktionsnachmittage: 13.04. / 20.04. / 11.05. (für alle)

Naturtage: 15.04. / 21.04. / 20.05. (für alle)

23.04. 0Frühlingswanderung

03.05. Muttertagskaffee (Kinderkrippe)

Bitte vormerken: **Sommerferien 2016:**
Wir schließen vom 08.08. – 26.08.2016**!**

Wir laden ein:

Kirchenchor: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

Posaunenchor: jeden Donnerstag:
17.00 Uhr Anfänger /18.00 Uhr Jungbläser
jeden Freitag:
20.00 Uhr Hauptchor
jeweils im Gemeindezentrum

Singkreis: jeden Freitag um 20.00 Uhr
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

Seniorennachmittag: Dienstag, 19.4. und 24.5.,
jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

Frauengymnastik: jeden Montag um 17.00 Uhr in der Saaletalhalle

Hauskreise:	I	Montag	Kontakt: Frau Kratzel, Tel. 7229
14-tägig	II	Donnerstag	Kontakt: Eheleute Jochum, Tel. 1054
	III	Montag	Kontakt: Erik Winterling Tel. 800118
	IV	Mittwoch	Kontakt: Frau Krauß, Tel. 1207
14-tägig	V	Montag	Kontakt: Frau Wolfrum Tel. 6998/ Frau Rieß Tel. 8488

Jugendgruppen im Gemeindezentrum:
Kinderstunde: Freitag, 14.45 - 16.00 Uhr (Vorschule – 3. Klasse)
Bubenjungschar: Freitag, 15.30 - 17.30 Uhr (4. – 7. Klasse)
Mädchenkreis: Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr (4. – 7. Klasse)
Jugend am Freitag: 1. Freitag im Monat: Spieletreff / 2. Freitag: JuGoDi / 3. Freitag: Freitags-Kino / 4. Freitag: Freitag-Spezial Misch-Programm
"TEENIE-TREFF" am Samstag um 18:30 Uhr
Jugendkreis: Sonntag,18.30 – 20.45 Uhr (ab Konfirmandenalter)

Singabend im Schloss: Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr

Bastel- und Hobbytreff: monatlich am Mittwoch ab 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum: 13.4. // 11.5.

Gitarrenkreis:
Montag: 16.15 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

Kirchenkaffee: Sonntag, 10.4. und 8.5.,
jeweils um 10.30 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

Besondere Angebote für Eltern mit Kindern

Mini-Treff: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum
für Kinder von 0 - 3 Jahren
Kontaktadresse: Brigitte Müller Tel. 800222

Kindergottesdienst: Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst
(außer in den Ferien)

Jugendgottesdienst

Freitag, 13. Mai,
um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Gottesdienst in freier Form

Sonntag, 3. April,
um 18.30 Uhr in St. Jakobus

Der beliebte Gottesdienst mit frischen Elementen:

- Chormusik
- neuen deutschen und englischen Anbetungsliedern
- mit Anspielen
- immer zu einem Thema
- vorbereitet von einem Team

Punkt 11 – Der moderne Gottesdienst

Sonntag, 1. Mai,
um 11.00 Uhr im Gemeindezentrum

- Moderne Lieder,
- eine ansprechende Predigt,
- Kinderbetreuung

und ein Mittagessen ermöglichen lebendige Gemeinschaft mit Gott und miteinander.

Unsere Gottesdienste:

Jeden Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst in der Jakobuskirche
gleichzeitig Kindergottesdienst

		Haupt-gottesdienst	Kinder-gottesdienst
Quasimodogeniti	3.4.	X	-
		18.30 Uhr GIFF in St. Jakobus	
Miserikordias Domini	10.4.	X	X
Jubilate	17.4.	X	X
Kantate	24.4.	X m. A.	X
Rogate	1.5.	11.00 Uhr **Gemeindezentrum**	
Christi Himmelfahrt	5.5.	8.00 Uhr Christuskirche	
Exaudi	8.5.	**Jubel-konfirmation**	X
Pfingstsonntag	15.5.	X m. A.	-
Pfingstmontag	16.5.	X	-
Trinitatis	22.5.	X	-
1. Sonntag nach Trin.	29.5.	X	-

Lutherstift: Gottesdienst (15.15 Uhr): 5.4. // 3.5.
Musikal. Andacht (16.00 Uhr): 13.4. // 11.5.

Gebet für die Mission: Dienstag, 12.4. und Donnerstag, 12.5., jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Ökumen. Abendgebet: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Christuskirche (außer in den Ferien)

Taufwochenenden: 16./17. April // 4./5. Juni // 9./10. Juli

Adressen:

Pfarrer Dieter Baderschneider, Autengrüner Str. 9, Tel. 382
E-Mail: baderschneider@kirche-oberkotzau.de
Pfarrer Florian Bracker, Uhlandstr. 3, Tel. 2158286
E-Mail: bracker@kirche-oberkotzau.de
Gemeindereferenten: Christian u. Rahel Nürnberger
E-Mail: cn@kirche-oberkotzau.de
Pfarramt: Frau Rödel, Pfarrstr. 4, Tel. 97400-0, Fax 97400-5
Montag – Freitag jeweils 8.00 – 12.00 Uhr
E-Mail: pfarramt.oberkotzau@elkb.de
Mesnerin: Frau Krauß, Oststr. 2, Tel. 299
Kindergarten: (Frau Hübner) Autengrüner Str. 7, Tel. 503
www.ev-kiga-oberkotzau.de
Kinderkrippe (Frau Kreuzer): Tel. 8902
Schulkinderbetreuung (Frau Hagemann): Tel. 8575
Lutherstift – Haus für Senioren und Pflege: Döhlauer Berg 5, Tel. 700
www.lutherstift-oberkotzau.de
Gemeindezentrum, Autengrüner Str. 7, Tel. 8575
Zentrale Diakoniestation Hof, Tel. (09281) 837777 oder 0171-3396909

Unsere Bankverbindungen:

Spendenkonto: 220 015 531 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken
(IBAN: DE04780500000220015531 BIC: BYLADEM1HOF)
Kirchgeldkonto: 240 303 404 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken
(IBAN: DE13780500000240303404 BIC: BYLADEM1HOF)
oder 2501228 BLZ 770 698 70 Raiffeisenbank Hochfranken West eG
(IBAN DE24770698700002501228 BIC: GENODEF1SZF)
Zeidler – von Kotzauische Evangelische Stiftung Oberkotzau:
Konto-Nr.: 220 682 157 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken
(IBAN: DE34780500000220682157 BIC: BYLADEM 1HOF)

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Oberkotzau
www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch
Verantwortlich i.S.d.P.:
Pfarrer D. Baderschneider
Auflage: 2.600

Redaktionsschluss für die Gemeindebrief-Ausgabe Juni/Juli 2016:
Dienstag, 10. Mai 2016